



# **Meine Gemeinde**

***Evang. Pfarrgemeinde A. B. Strasshof – Marchfeld***

**13. Jahrgang**

**Folge 48**

**März 2024**



## Zum Nachdenken

Liebes Gemeindemitglied!

Mit „rethinking death“ betitelt ein bekannter Forscher und Kardiologe seine jahrzehnte langen Untersuchungen und Studien zum Thema Tod. Der Tod muss nicht das Ende sein.

In unserer modernen Gesellschaft, in der Tod schon lange nicht mehr zum Leben dazugehört, sondern vor verschlossenen Türen stattfindet, da ist Tod gleichgesetzt mit einem fixen Ende: aus und vorbei. Entsprechend wird sich nur auf das Leben vor dem Tod konzentriert. Über Tod spricht man lieber nicht so viel.

Früher verschieden die Großeltern im Kreise der Familie, Zuhause. Jeder und jede kam und nahm Abschied, begleitete, hielt Hände. Am Ende wurde mancherorts das Fenster beim Totenbett geöffnet, damit die Seele hinausfliegen konnte in den Himmel.

„Rethinking death“ – neu über den Tod nachdenken, das taten auch die Freunde und Freundinnen Jesu, denen ihr Meister nach seinem Tod erschienen ist. Darum geht es an Ostern, um das Rethinking death; um das Überdenken dessen, was unsere Gesellschaft so landläufig über den Tod denkt. Die Geschichten der Bibel erzählen uns, dass der Tod nicht das Ende ist. Der Tod ist der Anfang eines neuen, ganz anderen Lebens. Die Freunde und Freundinnen Jesu haben es gespürt und erfahren: ihr Meister war immer noch bei ihnen, auch wenn er am Kreuz gestorben war. Davon berichtet uns das Osterfest jedes Jahr wieder neu! Ostern ist das höchste christliche Fest, nicht Weihnachten, weil seine Botschaft so überwältigend ist. An Ostern feiern wir das Leben in seiner ganzen Vielfalt: das Leben, zu dem der Tod dazugehört, der aber nur der Anfang eines neuen (anderen Lebens) ist.

„Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen.“ *(Offb. 21,1)*

Diese Worte stehen in der Bibel, in der Johannes Offenbarung. Für mich sind sie ein Bild dafür, dass nach dem Tod nicht alles zu Ende ist. Für mich sind diese Worte „Ostern“.

Was bekannte Forscher durch jahrzehntelange Studien weltweit herausgefunden haben, das wussten die Freunde und Freundinnen Jesu vor 2000 Jahren auch: Der Tod ist nicht das Ende.

Da bekommt auch das Leben eine ganz andere Qualität.

Vielleicht haben Sie ja Geschmack bekommen, mehr darüber zu erfahren, dann besuchen Sie mich doch zu Ostern in unserer Martin-Luther-Kirche zu unserem Ostergottesdienst zum Thema „Rethinking death“.

Mit ganz lieben Ostergrüßen,

Ihre Pfarrerin Ulrike Mittendorf-Krizner

## **Angelobung**

### **Angelobung der neuen Gemeindevertretung**



In alphabetischer Reihenfolge:

Aust Kurt, Fuchs Alexandra, Führer Franz, Honisch Hedwig, Hegedüs Adriana Judit, Hufnagl Evelyne, Hufnagl Wolfdieter, Liegler-Steltner Heike, Müller Sabine, Nováček Rene, Pacholik Gerit, Pacholik Janne, Petre Ginu, Pühringer Eva, Rogler Andreas, Sieberth Hildegard, Skorepa Dora, Spira Guido, Vrablitz Heinz, Weiß Claire

## Ein ökumenischer Sonntag

Der 14. Jänner 2024 war für die Ökumene in unserer Pfarrgemeinde ein besonderer Sonntag. So feierten in der röm. kath. Kirche Prottes Pfr. Christoph Pelczar und unsere Lektorin Waltraud Asvanyi und zur selben Zeit in der röm. kath. Kirche Strasshof/Silberwald Pfr. Peter Pascalis und unser Lektor Roland Weng ökumenischen Gottesdienst. Gemeinsam feierte man mit Beten und Singen aus dem evangelischen Gesangbuch und dem Gotteslob. In Silberwald trug der Kirchenchor, bestehend aus evangelischen und katholischen Christinnen, zur musikalischen Gestaltung bei. Waltraud Asvanyi und Roland Weng predigten zum gemeinsamen Thema der Gottesdienste:

„Wir (alle) sind Freunde/Freundinnen Jesu“.

Die Predigten wurden vor den feiernden Gemeinden als wahrlich verbindend aufgenommen. Ein besonderes Zeichen der Verbundenheit war, als man sich miteinander am Tisch des Herrn zusammenfand und miteinander das Brot teilte. Bei allen Mitfeiernden war spürbar, dass man im Beten und Singen auf Gottes Wort hören und Brot teilen mit Freundinnen/Freunden feierte.

Im anschließenden Kirchenkaffee – in beiden Gemeinden – tauschte man sich beim Genießen des reichhaltigen Buffets über viele Themen aus.

Man trennte sich mit der großen Hoffnung, dem großen Wunsch, dass es bald wieder möglich werde, miteinander Gottesdienst zu feiern.

Allen, die zum guten Gelingen der Gottesdienste beitrugen, sei ein herzlichstes „Vergelt's Gott“ gesagt.



## Weihnachtssammlung

Die Weihnachtssammlungen für das Waisenhaus in Namibia ergaben einen Betrag von 1.267,20 Euro.

Diese Bilder bekamen wir von der Heimmutter mit folgendem Text:

*„Thank you so much we couldn't have done this without you and your church's members we are proud to have you with us thanks do much.“*

These are high school kids from our Orphanage hostel. From left to right: Grade 8, Grade 11, Grade 11, Grade 9



These are primary school kids at our Orphanage hostel.



## Einladungen

31. März 2024, **Ostersonntag**, um 10 Uhr

### Familiengottesdienst

mit anschl. **Osterfrühstück** im JUBEZ  
und **Ostereiersuchen** im Pfarrgarten



### Kunterbunte Kinderkirche

am Samstag, **8. Juni, 10 bis 13 Uhr**  
im JUBEZ für Kinder von 3 bis 10 Jahren



16. Juni 2024

### Schulschluss-Gottesdienst und **KIKA**

## Beerdigungen

Wilhelm Seiler

Hildegard Hauser



Monika Thalhammer

Ingeborg Müller



## Was ist los in unserer Pfarrgemeinde?

### Kunterbunte Kinderkirche:

am Samstag, 8. 6. 2024, von 10 bis 13 Uhr

Kontakt: [kunterbunte-kinderkirche-strasshof@gmx.at](mailto:kunterbunte-kinderkirche-strasshof@gmx.at)

### Musiktherapie-Gruppe „Spirit“:

jeden dritten Donnerstag, von 19– 20 Uhr

Kontakt: Pfrin. Ulrike Mittendorf-Krizner Tel.: 0699 18 87 77 78

### BIBELRUNDE:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.30—19.00 Uhr

Kontakt: Pfrin. Ulrike Mittendorf-Krizner Tel.: 0699 18 87 77 78

### COFFEE-CHURCH

jeden 1. Freitag im Monat um 19 Uhr im JUBEZ

Kontakt: Pfrin. Ulrike Mittendorf-Krizner Tel.: 0699 18 87 77 78

Fast alle Gruppen und Kreise finden im Gemeindehaus (JUBEZ) neben der Martin-Luther-Kirche in Strasshof statt. Bitte vorher auf unsere Homepage schauen.

**In den Schulferien entfallen alle Gruppen und Kreise**

<http://www.evangelische-kirche-strasshof.at>

evang\_pfg\_strasshof : Instagram

## Wir sind erreichbar

Evangelisches Pfarramt A.B. Strasshof – Marchfeld, Amundsenstraße 83  
2231 Strasshof

Tel.: 02287 200 19; Mobil: 0699 18 87 77 80

E-Mail: [pg.strasshof@evang.at](mailto:pg.strasshof@evang.at)

**Pfarramtsstunden: um persönliche Terminvereinbarung wird gebeten.**

Telefonisch sind wir erreichbar: **Mo.** 15—18 Uhr, **Mi.** 10—14 Uhr, **Do.** 16—19 Uhr

Pfarrerin Ulrike Mittendorf-Krizner, Tel.: 0699 18 87 77 78

Kurator Franz Führer, Tel.: 0699 18 87 77 79

Kirchenbeitrag: Roland Weng, Tel.: 0699 18 87 77 80

Telefonisch erreichbar – siehe Pfarramtsstunden

E-Mail: [kb.strasshof@evang.at](mailto:kb.strasshof@evang.at)

## Gottesdienste vom März bis Juli 2024

### März

17. März	Strasshof	10 Uhr	GD mit Y	Lektor Weng
24. März	Strasshof (Palmsonntag)	10 Uhr	GD mit Y	Pfrin. Mittendorf-Krizner
29. März	Strasshof (Karfreitag)	10 Uhr	GD mit Y	Lektor Weng
31. März	Strasshof (Ostersonntag)	10 Uhr	FG mit Osterfrühstück und Ostereiersuchen im Pfarrgarten	Pfrin. Mittendorf-Krizner

### April

1. April	Lassee (Ostermontag)	10 Uhr	GD mit Y	Lektor Weng
7. April	Strasshof	10 Uhr	GD mit Y	Pfrin. Mittendorf-Krizner
21. April	Strasshof	10 Uhr	Konfirmation	Pfrin. Mittendorf-Krizner

### Mai

5. Mai	Strasshof	10 Uhr	GD mit Y <span style="color: green;">KIKA</span>	Lektor Weng
19. Mai	Strasshof (Pfingsten)	10 Uhr	FG mit Y	Pfrin. Mittendorf-Krizner
26. Mai	Lassee	10 Uhr	GD mit Y	Pfrin. Mittendorf-Krizner

### Juni

2. Juni	Strasshof	10 Uhr	GD mit Y	Lektor Weng
16. Juni	Strasshof	10 Uhr	Schulschluss-FG <span style="color: green;">KIKA</span>	Pfrin. Mittendorf-Krizner
23. Juni	Lassee	10 Uhr	GD mit Y	Pfrin. Mittendorf-Krizner

### Juli

7. Juli	Strasshof	10 Uhr	GD mit Y	Lektor Weng
---------	-----------	--------	----------	-------------

GD = Gottesdienst, FG = Familiengottesdienst, Y = Abendmahl, KIKA = Kirchenkaffee

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Evang. Pfarrgemeinde A. B. Strasshof – Marchfeld,  
Amundsenstraße 83, 2231 Strasshof

Redaktion: Pfarrerin Ulrike Mittendorf-Krizner, Heike Liegler-Steltner, Johann Linzner

Offenlegung der Blattlinie: Kommunikationsorgan der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Strasshof –  
Marchfeld Verlagsort: Strasshof, Verlagspostamt: 2231 Strasshof